

# Dreizehnte RIS Kanu-Tour

## vom 3. - 5. Juli 2009

In knapp zwei Wochen ist es soweit und wir werden als RIS-Adventure-Team im Zuge unserer legendären Kanu-Touren einen neuen Fluss bezwingen. Dieses Jahr steht - nachdem wir vor zwei Jahren wegen Hochwasser kneifen mussten - die wilde Eder in Nordhessen auf unserem Plan. Wir werden die Eder ab Affoldern bis Gensungen befahren. Hierbei finden wir die Eder als gut fließenden Wiesenfluss in einer reizvollen Landschaft vor. Wir passieren die Stadt Fritzlar und einige hübsche alte Fachwerkdörfer.

### Die Anreise.

Ihr solltet den Campingplatz in Ungedanken bei Fritzlar (Einfahrt Campingplatz gegenüber Fischerhütte Campingweg 18 / nach Schranke rechts) im Laufe des Freitag Abends erreichen. Zu den Anreisen von Köln und Rosbach sollten sich die Fahrgemeinschaften selbst Informationen ziehen.

Lediglich ein kleiner Hinweis. Der Campingplatz befindet sich direkt an der Eder und ist ausgeschildert. Ihr könnt ihn aber nur von der B253 erreichen. Beim Abbiegen von der Bundesstraße in Richtung Campingplatz ist gleich ein unbeschränkter Bahnübergang. Vorsicht: Hier fährt noch eine Bahn... (hätte selbst beinahe ein bisschen Zug abbekommen).

### nach der Anreise

..ist einfach nur Zelt aufbauen und feiern angesagt. Wie so etwas auf einer Kanu-Tour aussieht, wissen die Insider und die Neuen sollten sich freuen auf eine schöne Erfahrung nach einer langen Autofahrt. Nur so viel, es gibt (wieder mal) gezapftes aus der Mülltonne und leckeres Grillgut von Brandenburg.

### Samstag ist Paddeltag...

Vor dem Paddeln kommt jedoch ein ausgiebiges Frühstück, bei dem es neben heißem Kaffee, frischen Brötchen, Wurst, Käse, etc. auch wieder unsere legendären Eier (mit diversen Zutaten) gibt.

Gestärkt und voller Tatendrang werden wir anschließend mit unseren Autos zur Einsetzstelle nach Affoldern fahren. Der Großteil der Mannschaft wird dort die Boote klar machen und die Fahrer ihre Autos wieder zum Campingplatz zurück fahren. Den Rücktransport der Fahrer zum Einsetzpunkt müssen wir vor Ort organisieren.

Anmerkung: Nehmt Euch bitte (zumindest je Boot) Kühlboxen für kühle Getränke mit.

Wenn alle Kanuten wieder an der Einsetzstelle angekommen sind, geht's los. Wir müssen an diesem Tag nur schlappe ca. 15 Flusskilometer bei guter Strömung bewältigen.

Auf halber Tagesstrecke müssen wir jedoch noch ein schönes Naturwehr befahren (oder umtragen) wo wir uns sicher einige Zeit aufhalten werden. An diesem Tag werden wir kein warmes Mittagessen bereiten, es wird jedoch unterwegs einen Imbiss geben.

Unseren Campingplatz werden wir voraussichtlich zwischen 15:00 und 16:00 Uhr erreichen.

Nach dem Entladen und Anlanden der Boote (wo sich sicher jeder beteiligen wird) noch ein bisschen relaxen, duschen etc. und schon geht's wieder los.

Abends steigt dann wieder eine zünftige Grillfete bis in die Nacht hinein (mit Essen satt, Bier aus der Mülltonne und vielem mehr). Vielleicht gelingt es uns auch noch, unsere Schlafsäcke zu benutzen um uns ein wenig für den zweiten Tag zu erholen.

## Der Sonntag

Nach einer hoffentlich nicht zu kurzen Nacht beginnt der zweite Tag, wie nicht anders zu erwarten, wieder mit einem kräftigen Frühstück, dem Abbau der Zelte und dem Beladen der Boote.

Neben den Aktivitäten am Campingplatz sollte schon ein Teil der Autos zum Aussetzpunkt in Felsberg verbracht werden. Genaueres vor Ort....

Am zweiten Paddeltag durchfahren wir auf 17 Flusskilometer die altertümliche Domstadt Fritzlär und einige sehr reizvolle mittelalterliche Dörfer.

In Felsberg / Gensungen angekommen (gegen 15.00 Uhr)

- werden die restlichen Autos am Campingplatz geholt,
- die Boote entladen, gereinigt und verladen,
- Mittagessen zubereitet und gegessen.

..die Tour ist jetzt (leider schon wieder) zu Ende du alle Paddler fahren nach Hause. Leicht geschafft von einem anstrengenden Wochenende werdet Ihr am späten Nachmittag zu Hause ankommen, Euren Partnern von der Tour vorschwärmen und Euch insgeheim schon wieder auf die Tour 2010 freuen.

## Kurze Tipps für Ausrüstung und Bekleidung

Jeder sollte an persönlichen Ausrüstungsgegenstände verfügbar haben:

- Schlafsack
- ggf. Luftmatratze oder Iso-Matte
- Handtuch / Waschzeug (nicht übertreiben)
- Essgeschirr (Besteck, Plastikteller, Plastikbecher, Lieblingsglas)
- ggf. Sonnenöl / Autan
- ggf. Sonnenbrille
- ggf. Handschuhe (am besten Fahrradhandschuhe)  
"speziell für Leute, die normalerweise nur Bleistifte und Tastaturen bedienen"
- ggf. Taschenlampe
- Personalausweis / Geld
- ein weiches Sitzkissen (möglichst wasserabweisend)  
"Euer Hintern wird's Euch danken"
- ggf. Zelt (Größe und Anzahl Schlafgelegenheiten bitte an die Planer weitergeben)

**Bekleidung** (je nach Wetterlage - jedoch nicht übertreiben)

- dünne Regenjacke
- ggf. eine warme Jacke
- eine Kopfbedeckung
- ein warmer Pullover
- Jeans
- kurze Hosen
- T-Shirts
- Badehose / Badeanzug etc.
- Unterwäsche
- Schuhe

## **Zusätzliche Informationen**

In den Booten werden wir neben dem Tagesproviant nur die für die Tour dringend benötigten Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände mitnehmen. Diese sind im Einzelnen je Kanute:

- einmal Kenterwäsche wasserfest verpackt
- ein weiches Sitzkissen (wasserabweisend)
- eine Kopfbedeckung
- Handschuhe
- eine Regenjacke
- Badesandalen, mit denen man auch ins Wasser gehen kann
- ggf. Sonnenöl
- für Getränke im Boot sollten (weiche) Kühlboxen (ein bis zwei je Boot) dabei sein

## **Transport der Ausrüstung :**

Für den Transport Eurer Ausrüstungsgegenstände solltet Ihr diesmal selbst sorgen, da in den Anhängern nicht genügend Platz sein wird, für jeden noch persönliche Sachen zu transportieren.

## **Kosten und Bezahlung :**

Mit der Anmeldung wurden (wie immer) je Teilnehmer 25 Euro zu bezahlt. Diese Anzahlung dient dazu, die erforderlichen Einkäufe zu tätigen bzw. die Fixkosten für Bootsmiete und Campingplatz zu decken.

Die Gesamtkosten werden sich je Teilnehmer auf ca. 50 Euro belaufen. Dieser Beitrag deckt alle Kosten der Tour (Bootsmiete, Campingplatzgebühr, 2 \* Mittagessen, 2 \* Frühstück und zwei riesen-große Grillfeten). Die Kostenspanne kommt zu Stande, da wir noch nicht wissen, wie hoch unser Sponsoring ausfällt.

Das restliche Geld werden wir am Abend am Platz kassieren.

Für alles Weitere wird ganz in Eurem Sinne gesorgt.

Die für die Planung verantwortlichen...

Sybille Möller  
Helmut Wagner  
Burkhard Schneider